

Pressestelle, Mittwoch, 9. Dezember 2015

Standfestigkeitsprüfung der Grabmale 2015 auf den städtischen Friedhöfen

Jedes Jahr wird auf allen Friedhöfen der Stadt Mühlheim die Standfestigkeit der Grabmale geprüft. „Wir gewährleisten damit die Sicherheit auf unseren Friedhöfen“, betont Erste Stadträtin Gudrun Monat die Wichtigkeit dieser Maßnahmen. Die Überprüfung wurde im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, die zwischen der Stadt Mühlheim und dem Eigenbetrieb der Stadt Offenbach (ESO) geschlossen wurde, in dieser Woche durchgeführt. „Wir können dadurch auf das geschulte Personal aus Offenbach zurückgreifen und müssen keine externe Firma beauftragen“, so Monat weiter.

Nicht mehr standsichere Grabmale wurden mit einem entsprechenden Aufkleber versehen, der die Hinterbliebenen bzw. beauftragten Grabpfleger auf den unsicheren Stand aufmerksam macht. „Die Mängel müssen innerhalb von acht Wochen durch eine Fachfirma beseitigt werden“, weist Thomas Gärtner, zuständiger Sachgebietsleiter, auf die Aufgabe der Hinterbliebenen bzw. Grabpfleger hin. Die Inhaber bzw. die Nutzungsberechtigten von Grabstätten sind für alle Schäden haftbar, die Infolge ihres Verschuldens - beispielsweise durch das Umfallen der Grabmäler – entstehen.

Doch nicht nur für die Standsicherheit der Grabmale sind sie verantwortlich, sondern auch dafür, dass hinter den Gräbern keine Gegenstände wie z.B. Blumentöpfe, Vasen, Gießkannen oder Harken gelagert werden dürfen. „Diese behindern die Mäh- und Reinigungsarbeiten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind angewiesen, diese Gegenstände zu entfernen, falls notwendig“, erklärt Monat.

Für alle weiteren Fragen rund um die städtischen Friedhöfe stehen Frau Stübing unter 06108 - 79 34 68 und Herr Richter unter 06108 - 79 34 96 zur Verfügung.